



73. Jahrgang

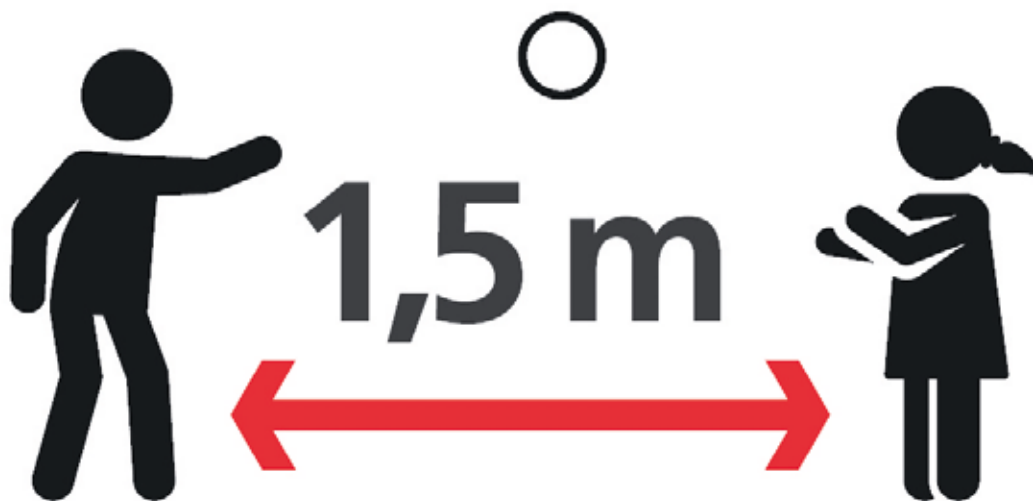
Freitag, 8. Mai 2020

Nummer 19

## Spielplätze öffnen wieder – Ballspielflächen weiterhin gesperrt

Spielplatznutzung durch Kinder nur unter Aufsicht von Betreuungspersonen!

# Bitte Abstand halten!



Der Aufenthalt im öffentlichen Raum ist bis zum 10. Mai 2020 nur alleine, mit einer weiteren nicht im Haushalt lebenden Person oder im Kreis der Angehörigen des eigenen Haushalts gestattet. Zu anderen Personen ist im öffentlichen Raum, wo immer möglich, ein Mindestabstand von 1,5 Metern einzuhalten.



Amtliche Bekanntmachungen

HERAUSGEBER: Ortsverwaltung Zell-Weierbach

Tel. 82 32 90, Fax 82 32 99, E-Mail: [ortsverwaltung.zell-weierbach@offenburg.de](mailto:ortsverwaltung.zell-weierbach@offenburg.de)

Internet: [www.offenburg-zell-weierbach.de](http://www.offenburg-zell-weierbach.de)

Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Verantwortlich für den redaktionellen Teil Ortsvorsteher Willi Wunsch.

Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH

Marlener Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781 / 504-1455

Fax 0781/504-1469, E-Mail: [anb.anzeigen@reiff.de](mailto:anb.anzeigen@reiff.de)

## Kirchliche Mitteilungen



**Pfarr- und  
Wallfahrtskirche**

**Offenburg-  
Weingarten**

Ab dem 9. Mai feiern wir wieder öffentliche Gottesdienste. Am kommenden Wochenende 9. Mai und 10. Mai werden in der Dreifaltigkeits-Kirche im Stadtzentrum erstmals wieder Gottesdienste gefeiert, an denen Sie teilnehmen können. Wir beginnen mit einer Kirche, damit für diese Gottesdienste alle Sicherheits- und Hygienevorschriften eingehalten werden können und wir unsere Erfahrungen sammeln können. Dabei müssen wir alle folgende Regeln beachten:

- Für die Besucherinnen und Besucher der Gottesdienste muss ein Sicherheitsabstand von 2 Meter nach allen Seiten eingehalten werden. Es gibt nur einen ausgeschilderter, barrierefreien Eingang. Die Sitzplätze in der Kirche sind markiert und werden durch Ordner zugewiesen. Es gibt keine freie Sitzplatzwahl.
- Familienmitglieder, die in einer häuslichen Gemeinschaft leben, sitzen nicht getrennt.
- Für alle Mitfeiernden muss ein Sitzplatz vorbereitet sein. Stehplätze sind nicht erlaubt.
- Gemeinsamer Gesang aller Mitfeiernden ist nicht möglich. In der Kirche stehen keine Gotteslobes zur Verfügung. Für die erste Zeit benötigen Sie auch kein eigenes Gotteslob.
- Das Tragen der Gesichtsmaske wird empfohlen.
- Der Zugang zur Kirche wird von Ordnern überprüft. Diese Ordnern dürfen Besucherinnen und Besucher mit Krankheitssymptomen den Zugang zum Gottesdienst untersagen, um andere Besucher zu schützen.
- Weiterhin laden wir Sie ein, den Gottesdienst im Livestream aus der Hl-Kreuz-Kirche mitzufeiern.

Da nur eine begrenzte Zahl von Mitfeiernden in die Kirche dürfen, ist eine Anmeldung zum Gottesdienst dringend notwendig. Melden Sie sich über die Hotline der Seelsorgeeinheit an und geben Sie an, mit wie vielen Personen Sie am Gottesdienst teilnehmen wollen.

Hotline der Seelsorgerinnen und Seelsorger Montag bis Freitag 9-12 Uhr und 14-20 Uhr unter der Tel.: 96909-115. Wir freuen uns darauf, mit Ihnen wieder gemeinsam Gottesdienst feiern zu dürfen.

Dekan Matthias Bürkle und das gesamte Pastoralteam

Samstag, 9. Mai

18.30 OG - Hl. Dreifaltigkeit MESSFEIER am Vorabend

Sonntag, 10. Mai 5. Sonntag der Osterzeit

8.30 OG - Hl. Dreifaltigkeit MESSFEIER

10.30 OG - Hl. Dreifaltigkeit MESSFEIER

11.00 live aus der Hl.-Kreuz-Kirche MESSFEIER – nicht öffentlich

19.00 OG - Hl. Dreifaltigkeit MESSFEIER



**Johannes-Brenz-  
Gemeinde**

**Offenburg-  
Rammersweier**

### Personelle Veränderung

Liebe Gemeinde!

In Ermangelung von Abkündigungen in Gottesdiensten wollen wir auf diesem Weg informieren. Wir bedauern es sehr, dass unsere Pfarramtssekretärin, Frau Herbertz, das Pfarramt der Johannes-Brenz-Gemeinde zum 15. Mai 2020 verlässt. Frau Herbertz wechselt aus persönlichen Gründen. Von Anfang an waren wir in guten Gesprächen. Wir lassen sie ungern ziehen, haben aber auch großes Verständnis. Wir wünschen ihr ganz viel Segen und Gottes Geleit.

Leider ist eine Verabschiedung mitsamt unserem Dank an sie zurzeit nicht möglich. Das holen wir aber auf jeden Fall nach.

Wir suchen derzeit eine neue Pfarramtssekretärin/ einen neuen Pfarramtssekretär. Die dazugehörige Ausschreibung finden Sie auf unsere Homepage: [www.brenz-og.de](http://www.brenz-og.de) Ihnen allen wünschen wir Gottes Bewahrung und Liebe in diesen Tagen!

Für den Ältestenkreis

Pfr. Daniel Ahrnke

PS: Das Büro ist durch den Stellenwechsel entsprechend nicht zu den üblichen Zeiten besetzt. Am besten Sie rufen an oder schreiben eine Mail. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Auf unserer Homepage [www.brenz-og.de](http://www.brenz-og.de) finden Sie alle aktuellen Termine und weiteren Informationen.

Dort stehen auch die aktuellen Termine des Livestreams sowie alle vergangenen Aufzeichnungen.

### Alle aktuellen Termine des Livestreams:

- **Sonntag, 10.MQ), 10:30 Uhr, Kleine Kinderkirche in der Johannes-Brenz-Gemeinde** Unser Kanal (mit archivierten Videos) ist erreichbar unter:
- <https://www.youtube.com/channel/UCFfcZCDIEcVVS-mzgyM7-Fsg>
- è Herzliche Einladung auch zu unseren **zentralen Gottesdiensten** der Kirchengemeinde Offenburg
- (in der kath. Heilig Kreuz Kirche): <https://www.youtube.com/channel/UCtd0gbMSOpiQr-InpHVDaWQ>

## Wie die Winzergenossenschaft/ Weingut sowie die Winzer die Corona- Zeit erleben.

### Wie haben Sie die Corona- Zeit am Anfang erlebt?

Am Anfang wurden zunächst die großen Messen, anschließend auch die kleineren Hausmessen sukzessive abgesagt. Der große Einbruch kam, als die Gastronomie komplett schließen musste.

Vor Ostern brach auch noch der Barverkauf/ Weinverkauf ein, mit der Folge, dass die Vinothek ebenfalls temporär geschlossen werden musste. Auf Grund der Lockerungen durfte das Weingut sowie die Winzergenossenschaft unter strengen Hygienemaßnahmen wieder öffnen, jedoch mit der Einschränkung, dass eine Verkostung vor Ort ausgeschlossen ist.

### Welche Unterstützung der Zeller Bürger wünscht ihr Euch für die kommende Zeit?

Wir freuen uns über jeden, der unseren Wein Zuhause genießt und dadurch unseren heimischen Weinbau unterstützt.

### Was für Folgen hat es für Ihre Mitarbeiter?

In der Winzergenossenschaft haben wir in erster Linie den alten Urlaub sowie Überstunden abgebaut. Ab 1. April arbeiten unsere Mitarbeiter auf Kurzarbeit. Das heißt aber keinen Stillstand bei uns, die Produktion läuft weiter. Unsere Mitarbeiter arbeiten im Schichtbetrieb, so dass die strengen Hygienemaßnahmen eingehalten bzw. umgesetzt werden können.



### Wie trifft es die Landwirte und Winzer in der Corona-Zeit?

Unsere Winzer und Landwirte sind durch die Coronakrise sehr stark betroffen. Durch die Reisebeschränkungen können die Erntehelfer aus Osteuropa nicht wie gewünscht einreisen.

Deshalb wäre es für uns eine sehr große Hilfe, wenn sich einige Mitbürger\_innen, die Lust haben am Weinbau haben, bei den Winzern zur Unterstützung melden würden. Diese wären für eine tatkräftige Mitarbeit sehr dankbar.

### Hat die Corona- Krise Euren Blick auf die Welt verändert? Was befürchtet, was erhofft ihr?

Die Zeit nach Corona wird nicht einfach werden, erhebliche wirtschaftliche Folgen sind weltweit garantiert. Durch die Einschränkungen und den daraus resultierenden Folgen spürt man aber einen deutlichen Zusammenhalt, die Menschen unterstützen sich gegenseitig.

Und am Ende erhoffen wir uns einfach, dass wir alle die Krise gut überstehen, alle gesund u. die Arbeitsplätze erhalten bleiben und wird gemeinsam mit einem Glas Wein wieder anstoßen können.

### Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg  
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69  
E-Mail: [anb.anzeigen@reiff.de](mailto:anb.anzeigen@reiff.de)/[www.anb-reiff.de](http://www.anb-reiff.de)

**Anzeigenschluss:** Dienstag, 16.00 Uhr

**Zustellprobleme:** Tel. 0781/504-5566, [anb.zustellung@reiff.de](mailto:anb.zustellung@reiff.de)

**Aboservice:** Tel. 0781/504-5566, [anb.leserservice@reiff.de](mailto:anb.leserservice@reiff.de)

### Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Silke Wickert  
Telefon: 07 81 / 5 04-14 52  
Telefax: 07 81 / 5 04-14 69  
E-Mail: [silke.wickert@reiff.de](mailto:silke.wickert@reiff.de)

## Amtliche Bekanntmachungen



### Die Ortsverwaltung Zell-Weierbach gratuliert ganz herzlich:

Herr Lutz Kress  
Frau Erika Groß  
Herr Friedrich Kilguß  
Frau Gisela Wagener

am 08.05. **zum 75. Geburtstag**  
am 12.05. **zum 70. Geburtstag**  
am 12.05. **zum 75. Geburtstag**  
am 14.05. **zum 70. Geburtstag**

### Versorgung vor Ort:

**Folgende Geschäfte haben nach wie vor geöffnet:**

- **Post Junker**
- **Bäckerei Armbruster (Öffnungszeiten: Mo-Fr 6.00 – 12.00 Uhr, Sa 6.30 – 12 Uhr, So 8 - 11 Uhr)**
- **Bäckerei Häfner**
- **Tanja Franz Blüten mit Stil (Öffnungszeiten: Mo-Sa 9-12 Uhr)**
- **Connys Toto-Lotto-Shop**

### Erhardt's Orchidee:

**Mo-Di: Ruhetag, Mi-So: 17.00 – 20.00 Uhr, zusätzlich Donnerstag, Sonn- und Feiertag: 11.30 – 15.00 Uhr können Speisen bestellt werden unter Tel. 31332. Speisen und Getränke müssen abgeholt werden, ein Lieferservice wird nicht angeboten!**

**Bitte unterstützen Sie die Geschäfte im Ort!**



Stadt  
Offenburg

Aufgrund der letzten Aktualisierung der Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg dürfen Spielplätze ab dem 6. Mai wieder geöffnet werden, Bolzplätze sind weiterhin geschlossen zu halten. Da bei dieser Regelung Basketball, Volleyball, Skaten und Calisthenics nicht berücksichtigt wurden, hat die Stadt Offenburg beschlossen, dass alle Ballspielflächen weiterhin gesperrt bleiben, da dort ein hohes Risiko für Körperkontakt im Spiel besteht. Alle anderen Spielplätze werden wieder geöffnet, auch die drei Skate-Anlagen und die Calisthenics-Anlage beim Jugendtreff Albersbösch.

Allerdings gelten die Kontaktbeschränkungen und das Abstandsgebot der Corona-Verordnung weiter, auch auf den geöffneten Spielplätzen. Deshalb dürfen jeweils nur Familien oder Gruppen von nicht mehr als zwei Personen

gemeinsam spielen, von anderen Personen sind die 1,5 Meter Abstand einzuhalten.

Das Land Baden-Württemberg empfiehlt, dass Kinder die wiedereröffneten Spielplätze nur in Begleitung von Erwachsenen nutzen. Die Aufsicht soll dazu beitragen, auch unter infektionspräventiven Gesichtspunkten eine verantwortungsvolle Nutzung der Spielplätze durch die Kinder zu gewährleisten.

Aus infektionshygienischer Sicht reduziert der Aufenthalt im Freien das Infektionsrisiko gegenüber dem in geschlossenen Räumen, weil die stärkere Luftbewegung einen deutlichen Verdünnungseffekt auf die ausgeatmeten potentiell infektiösen Tröpfchen bewirkt. Weitergehende Maßnahmen wie zum Beispiel das Verbot der gemeinsamen Nutzung von Sandspielzeug sind nicht sinnvoll, da ein solcher Übertragungsweg nach derzeitigem Kenntnisstand keine wesentliche Relevanz besitzt.

### Ausweispflicht und Gültigkeit von Ausweisen

Im Zuge der Pandemiebekämpfung haben viele Bürgerämter die Sprechzeiten reduziert und darum gebeten, Behörden-Angelegenheiten wenn möglich online zu erledigen oder zu verschieben. Sollte Ihr alter Personalausweis in den nächsten Wochen ablaufen, weist das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat darauf hin, dass Sie der Ausweispflicht auch durch den Besitz eines gültigen Reisepasses nachkommen können.

Sollte Ihr Reisepass in den nächsten Wochen ablaufen, reicht für Länder der Europäischen Union sowie Andorra, Bosnien und Herzegowina, Liechtenstein, Monaco, Norwegen, San Marino, Schweiz, Türkei und Vatikan auch ein gültiger Personalausweis als Reisedokument aus.

Deutschland hat mit einigen Europäischen Staaten vereinbart, dass deutsche Reisedokumente bis zu einem Jahr nach Ablauf der Gültigkeit grundsätzlich als Identitätsnachweis anerkannt werden sollten. Zu diesen Ländern zählen unter anderem Belgien, Frankreich, Griechenland, Italien, Lichtenstein, Luxemburg, Malta, die Niederlande, Österreich, Schweiz, Slowenien.

Nähere Einzelheiten können Sie auch unter dem [regelmäßig aktualisierten Link](#) abrufen.

Eine Reisegarantie ist mit diesem europäischen Abkommen jedoch nicht verbunden. Um etwaige Schwierigkeiten bei

der Reise mit abgelaufenen Dokumenten zu vermeiden, wird daher empfohlen, nur mit gültigen Dokumenten zu reisen.

Da derzeit eine Vielzahl von Staaten Einreisebeschränkungen erlassen haben, sollten Sie generell nur zwingend erforderliche Reisen antreten und sich vor Antritt der Reise über die aktuell gültigen Einreisebestimmungen des Zielandes informieren.“

## Mitteilungen Landratsamt Ortenaukreis



### Vogtsbauernhof startet am 10. Mai unter Einhaltung der Schutzauflagen in die Saison

Gutach – Das Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof startet am Sonntag, den 10. Mai, in seine 56. Saison. Mit einer Verzögerung von sechs Wochen infolge der Corona-Pandemie kann das besucherstärkste Freilichtmuseum des Landes unter Einhaltung der Hygiene- und Sicherheitsvorgaben am kommenden Sonntag die Tore öffnen. Die Landesregierung hat in der siebten Corona-Verordnung das Betriebsverbot für Museen und speziell auch für Freilichtmuseen ab dem 6. Mai aufgehoben. „Wir sind gut vorbereitet und freuen uns sehr, als Ort der Begegnung und des Austauschs einen Beitrag zur Rückkehr in die gesellschaftliche Normalität leisten zu können. Die Gesundheit unserer Besucher und Mitarbeiter hat dabei höchste Priorität.“, führt Geschäftsführerin Margit Langer an.

In den vergangenen Wochen hat das Museumsteam ein Hygiene- und Organisationskonzept erstellt, das die Auflagen für die Museumsöffnung erfüllt. So werden vorerst keine Veranstaltungen, Programme, Führungen oder Handwerkspräsentationen angeboten. Die Zahl der Besucher, die sich gleichzeitig auf dem Gelände aufhalten können, ist beschränkt. Interaktive Innenbereiche wie die Spieltenne im Falkenhof, der Dachboden der Kindheit, die Museumswerkstatt und das Waldlabyrinth bleiben vorerst geschlossen. Zudem kann das Museumsrestaurant „Hofengel“ noch nicht öffnen, der Museumskiosk bietet jedoch Getränke und kleine Speisen zum Mitnehmen an. Die historischen Gebäude sind geöffnet und können unter Einhaltung der Abstandsregeln und mit Mund-Nasenschutz besichtigt werden. Im Außengelände dürfen sich die Gäste frei bewegen und können vor allem auch die Museumstiere besuchen, darunter drei Esel, die dieses Jahr in den Vogtsbauernhof eingezogen sind.

Die neue, kostenfreie Vogtsbauernhof-App ermöglicht außerdem drei unterschiedliche Museumsrundgänge mit vielen Hintergrundinformationen zu den Gebäuden sowie Filmsequenzen über das traditionelle Handwerk. So können die Besucher zahlreiche Handwerkerinnen und Handwerker des Vogtsbauernhofs, wie die Strohflechterinnen, die Bollenhutmacherin oder den Schmied, digital erleben. Auch eine Tour mit dem Museumsmaskottchen, dem Hütejungen Menne, steht speziell für Familien zur Verfügung. Alternativ können die jungen Gäste in einer Rätselrallye das Gelände erkunden.

„Wir sind überzeugt, dass wir unseren Besuchern trotz der Einschränkungen einen schönen Aufenthalt im Vogtsbauernhof ermöglichen können“, so Margit Langer. Da das geplante Jahresprogramm unter dem Motto „Wir Landeier“ vorerst nicht stattfinden kann, wird das Museum auch

einzelne Veranstaltungen online umsetzen. Geplant ist beispielsweise ein Live-Internet-Konzert mit der Band „The Dorph“ als Ersatz für das Vogtsbauernhof-Open-Air, das für den 4. Juli vorgesehen war.

### Hintergrundinformation

Das Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof ist vom 10. Mai bis zum 1. November 2020 täglich von 9 bis 18 Uhr (letzter Einlass 17 Uhr), im August täglich von 9 bis 19 Uhr (letzter Einlass 18 Uhr) geöffnet.

Mehr Informationen unter [www.vogtsbauernhof.de](http://www.vogtsbauernhof.de) und Servicetelefon + 49 (0) 7831 – 93 56 0.

Für weitere Informationen steht Ihnen Tamara Schwenk, Marketing & PR, unter 07831 – 93 56 21 zur Verfügung. Belegexemplare bitte an das Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof, 77793 Gutach.

### Antragsfrist für Gemeinsamen Antrag 2020 für Landwirte bleibt bestehen

Das Amt für Landwirtschaft im Landratsamt Ortenaukreis weist nochmals daraufhin, dass entgegen etwaiger anderslautender Meldungen die Antragsfrist für den Gemeinsamen Antrag 2020 für Landwirte auch in diesem Jahr am 15. Mai endet. Da die Antragsverfahren in Deutschland auch in diesem Jahr früh begonnen wurden, trotz der Corona-Pandemie insgesamt gut verlaufen sind und um gerade jetzt angesichts der erschwerten Rahmenbedingungen in der Landwirtschaft einen **frühestmöglichen Auszahlungstermin** zu erreichen, verzichtet die Bundesrepublik auf die EU-rechtlich mögliche Verlängerung der Antragsfrist.

Antragsteller sollten beachten, dass für die Einhaltung der Antragsfrist der Eingangstermin des unterschriebenen komprimierten Antrags beim Landratsamt maßgeblich ist. Der komprimierte Antrag sollte deshalb rechtzeitig zur Post gebracht werden, um die ab dem 16. Mai bis zum 9. Juni geltenden Verspätungskürzungen bzw. die Ablehnung des Gesamtantrags zu vermeiden. Insbesondere vor dem Hintergrund längerer Postlaufzeiten sollte der komprimierte Antrag vorab per Fax an 0781/ 805 7200 oder als eingescanntes Dokument via E-Mail an [landwirtschaftsamt@ortenaukreis.de](mailto:landwirtschaftsamt@ortenaukreis.de) eingereicht und das unterschriebene Original umgehend per Post nachgesandt werden. Weitere Informationen zu den Vorabprüfungen gibt es auf der Internetseite des Ministeriums für Ländlichen Raum oder unter [www.ortenaukreis.landwirtschaft-bw.de](http://www.ortenaukreis.landwirtschaft-bw.de).

## Apotheken-Bereitschaft

### Freitag, 01.05.2020:

**Apotheke Haaß Schillerplatz** Tel.: 0781 - 9 35 90  
Zeller Str. 31, 77654 Offenburg (Oststadt)

### Samstag, 02.05.2020:

**Marien-Apotheke Schutterwald** Tel.: 0781 - 60 58 30  
Hauptstr. 73, 77746 Schutterwald

### Sonntag, 03.05.2020:

**Löwen-Apotheke Oststadt** Tel.: 0781 - 3 61 41  
Wilhelmstr. 9, 77654 Offenburg (Oststadt)

### Montag, 04.05.2020:

**Stadt-Apotheke Offenburg** Tel.: 0781 - 9 19 35 90  
Hauptstr. 43, 77652 Offenburg (Innenstadt)

**Dienstag, 05.05.2020:**

**Apotheke Haaß Heimbургstraße** Tel.: 0781 - 6 67 12  
Heimbургstr. 1, 77656 Offenburg (Albersbösch)

**Mittwoch, 06.05.2020:**

**Schwarzwald-Apotheke Offenburg** Tel.: 0781 - 2 48 64  
Hauptstr. 19, 77652 Offenburg (Innenstadt)

**Donnerstag, 07.05.2020:**

**Staufenberg-Apotheke Durbach** Tel.: 0781 - 9 33 90  
Kirchplatz 2, 77770 Durbach

**Freitag, 08.05.2020:**

**Sonnen-Apotheke Caunes** Tel.: 0781 - 6 86 20  
Marlener Str. 11, 77656 Offenburg (Gewerbegebiet West 1)

## Müllabfuhr

Donnerstag, den 14.05. gelber Sack  
Siehe auch [www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de](http://www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de)

## Wichtige Rufnummern

Notruf Polizei	110
Notruf Feuerwehr	112
Rettungsdienst / Notarzt	112
Krankentransport	0781/19222
Giftnotruf Freiburg	0761/19240
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Zahnärztlicher Notfalldienst	01803/222555-11
Telefonseelsorge	0800/1110-111 1110-222
Dorfhelferinnenstation Offenburg	0781/823293
Einsatzleitung Nelli Beratz	oder 07808/474400

Netzwerk Nachbarschaft Zell-Weierbach – „NeNa“  
Persönlich erreichbar montags 18.00 – 20.00 Uhr  
Außerhalb der Sprechzeit kann eine Nachricht auf dem Anruferantworter hinterlassen werden. Es wird zurück gerufen. Telefon: 0171-2087576  
Mail: [NeNa@nachbarschaftshilfen-offenburg.de](mailto:NeNa@nachbarschaftshilfen-offenburg.de)  
Homepage: [www.nachbarschaftshilfen-offenburg.de](http://www.nachbarschaftshilfen-offenburg.de)

Störungsnummer des E-Werkes Mittelbaden  
(z.B. bei Stromausfall) 07821/280-0  
Technischer Notdienst der Badenova  
(Gas, Wasser) 08002/767767  
Scherbentelefon 9 66 66 66  
**Ortsverwaltung Zell-Weierbach 0781 82-3290**  
**Montag, Dienstag, Mittwoch u. Freitag**  
**8.00 bis 12.00 Uhr**  
**Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr (bis auf weiteres!)**

Weingartenschule	9484712
Kindertagesstätte „Lohgarten“	97065350
Kindergarten Weingarten	96909-481
Kernzeitbetreuung	97065350

Kath. Pfarramt Weingarten  
[weingarten@kath-offenburg.de](mailto:weingarten@kath-offenburg.de) 0781-96909-161  
Evang. Johannes-Brenz-Gemeinde 0781 32617

## Heimatgeschichtskreis



Die wichtigsten Gebäude die in den letzten 200 Jahren bei uns im Ort gebaut wurden, wollen wir in den nächsten Mitteilungsblättern vorstellen.

Ein wichtiger Tag in der Geschichte der Weingartenschule war auch der Februar 1972.

So berichtete das Badische Tagblatt in der Überschrift: „Wenn die benachbarten Gebiete bebaut sind, wird der Schulraum wieder knapp.“ Erst 16 Monate ist es her, dass die Eingliederung zu Offenburg vollzogen wurde. So hatte sich der Gemeinderat entschieden einen **Trakt II** für die Schule Zell-Weierbach zu bauen. Am **19. Februar 1972** war es dann so weit. In einer Feierstunde übergab Architekt Münchenbach dem damaligen Ortsvorsteher Julius Stürzel die Schlüssel zum neuen Schulgebäude.



**Bei den Kulturtagen im November werden wir alle geschichtsträchtigen-und bekannten Häuser im Ort näher vorstellen.**



zum Mitmachen  
**Muettersproch-Sprochsuehl**  
**Teil 130.** Ufgab der Sprochsuehl isch:  
 s'richdige Word in Hochditsch üwersetze  
 un was des Word bedidde, rusfinde:

am beschde

usschniede

un für d'nägscht Generation uffhebe.

ufs **Tabed** bringe: \_\_\_\_\_

**trakdire:** \_\_\_\_\_

**Trakdor:** \_\_\_\_\_

**trädde:** \_\_\_\_\_

**trepple:** \_\_\_\_\_

**trüilig:** \_\_\_\_\_

do isch d'Ufflösung von des letscht:

**suur: sauer**

**Suuresse: Saueressen; Sauerbraten**

**Suurgrutt: Sauergraut**

**Suurmilch: Sauermilch; Plumpmilch**

**Suurrahmbudder: Sauerrahmbutter**

**Swenigscht: das Wenigste**

**Unter dem Motto:**

**„Schöne Vorgärten“**

Haben Sie einen schönen, mit Blumen geschmückten Vorgarten, den wir vielleicht noch nicht gesehen haben? So melden Sie sich bitte auf der Ortsverwaltung Tel.823292 oder unter 01721078074, auch Ihren Vorgarten würden wir gerne veröffentlichen.

**Blumen im Ort bringen Freude.** Wenn auch Sie **Patenschaft** für den einen oder anderen Blumenkübel in unserem schönen Heimatort übernehmen wollen, sind Sie herzlich dazu eingeladen. **Die Ortsverwaltung nimmt gerne Ihre Anmeldung entgegen.**

**Spruch der Woche**

**Das Ich und Mich, das Mir und Mein herrscht in dieser Welt allein.**

**Zitat der Woche**

**Mit den Hühnern ins Bett gehen** (Sprichwörtliche Redensart)

**Aus der Schule**

Der Geschichtslehrer fragt einen Schüler, der eine Zeit krank gewesen ist: „Wie lange hast du gefehlt?“ „Seit dem Dreißigjährigen Krieg.“ Herr Lehrer.



**Wir suchen** für die „Schmunzelecke“ lustige Begebenheiten aus unserem Heimatort!

## Schulmuseum



**Schulmuseum für  
 ehemals Großherzoglich  
 Badische Schulen**

### Nachruf

Vorstandschafft und Helfer des Schulmuseums trauern um ihr langjähriges Mitglied

**Klaus Hauser, der am 1. Mai verstorben ist.**

Klaus Hauser war lange Jahre Vorstandsmitglied und aktiver Helfer und Förderer im Schulmuseum. Er war der Mitbegründer des Schulmuseums und der historischen Schulbücherei, die heute über 18.000 Bücher verfügt.

Der Verstorbene war auch seit 2001 Mitglied im Heimat und Geschichtsverein und hat uns dabei mit seiner Schriftenferfahrung sehr unterstützt.

Er war für uns alle eine wichtige Stütze in beiden Vereinen. Wir trauern mit seiner Familie und werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

**Freitag 15.Mai SWR Sendetermin  
 aus dem Schulmuseum**

„Expedition in die Heimat“, so heißt die Sendung die am 15. Mai **20.15 Uhr** im SWR ausgestrahlt wird. In dieser Sendung geht es um Natur und Nervenkitzel, in einer Reisereportage, stellt der SWR Attraktionen und Freizeitangebote im Schwarzwald vor. Moderator Steffen König wird an einigen Orten im Schwarzwald Halt machen und darüber berichten. So ist z.B. eine Trekking-Tour beim Geroldsauer Wasserfall, das Freilichtmuseum Vogtsbauernhof in Gutach, der Wolf-und Bärenpark, sowie der Hirschgrund-Zipline Area Schwarzwald zu sehen.

**Im Schulmuseum Zell-Weierbach erfährt der Besucher hautnah vieles über das Schulleben in den Jahren 1900/10. Warum es die Eselsmütze gab, oder der Spruch Speck und Eier geben Einser und Zweier, auf diese Fragen gibt der historische Lehrer Heinrich Bruder und der Leiter des Museums Alfons End Antwort.** Lassen Sie sich überraschen, es gibt einiges aus dem Museum zu sehen.

**NEU ab heute**

**Unser Museum ist ab sofort für Sie virtuell über das Internet geöffnet unter:** Schulmuseum Zell-Weierbach.de

Sichern Sie sich heute schon ein Platz in der historischen Schulbank, sobald wir die Corona-Krise überstanden haben, sind wir wieder für Sie persönlich da.

Wir wünschen Ihnen eine gesunde Zeit.

**Haben Sie noch Fragen zum Schulmuseum?**

**Bei Rückfragen bitte Tel. 01721078074 wählen** oder per E-Mail an **alfons@cas-end.de**

## Vereine Zell-Weierbach

Schwarzwaldverein

### Schwarzwaldverein

#### Wanderung zum Urenkopf abgesagt

Die vom „Schwarzwaldverein e.V. Zell-Weierbach“ am **10.05.2020** geplante Wanderung „Von Haslach zum Urenkopf“ wird wegen der noch bestehenden „Corona-Pandemie“ abgesagt. Aufgrund der vom Gesetzgeber derzeit geforderten Corona-Auflagen muß die Aktivität leider entfallen. Sobald die gesetzlichen Rahmenbedingungen es wieder zulassen werden wir die Wandertour nachholen. Dazu werden wir informieren. Weitere Informationen bei Wanderführer Karl-Heinz Künzle, F.: 0781 59544 und/oder auf unserer Homepage unter: [www.swv-zell-weierbach.de](http://www.swv-zell-weierbach.de) Bleibt g'sund !

#### Senioren-Bus-Wanderung abgesagt

Die vom „Schwarzwaldverein e.V. Zell-Weierbach“ am **14.05.2020** geplante „Senioren-Bus-Wanderung“ wird wegen der noch bestehenden „Corona-Pandemie“ abgesagt. Aufgrund der vom Gesetzgeber derzeit geforderten Corona-Auflagen muß die Aktivität leider entfallen. Sobald die gesetzlichen Rahmenbedingungen es wieder zulassen werden wir die Tour nachholen. Dazu werden wir informieren. Weitere Informationen bei Wanderführer Dieter Wallasch, F.: 0781 39604 und/oder auf unserer Homepage unter: [www.swv-zell-weierbach.de](http://www.swv-zell-weierbach.de) Bleibt g'sund !

#### Euer Schwarzwaldverein im „Offenburger Rebland“.

**Unser Motto:** Mitglieder gewinnen, Zukunft im Schwarzwaldverein Zell-Weierbach gestalten.  
Neue und alte Freunde treffen! Mach mit, bleib fit!

**Mehr:** [www.swv-zell-weierbach.de](http://www.swv-zell-weierbach.de)



### Musikverein Zell-Weierbach

In dieser gesellschaftlich diffizilen Zeit darf man ruhig einmal zu viel als einmal zu wenig „Danke“ sagen. Beim Einkaufen in einer Durbacher Metzgerei erzählte eine Verkäuferin, dass in dieser zurückhaltenden Corona Zeit doch viel mehr Kunden freundlicher sind, den Dienst an den Menschen loben und sich bedanken. Andere sind gleichbleibend wie immer und einige sind auch schneller aufgebracht, weil es halt mal Einschränkungen beim Einkaufen zu beachten gibt.

Als erstes wollen wir die großen, oft auch übermenschlichen Einsätze von – egal welchen Geschlechts – z. B. Ärzten, Krankenschwestern, Pflegern, Sanitätern, hauptberuflichen und ehrenamtlichen Helfern bei Feuerwehr, Maltesern, Rotem Kreuz usw. auf der ganzen Welt wahrnehmen, höchste Anerkennung zollen und ihnen unseren Dank aussprechen, in Gedanken bei ihnen sein und vielleicht auch den einen oder anderen Euro für verantwortungsbewusste Hilfsorganisationen oder für diejenigen, die bei uns „unter die Räder gekommen sind“, z. B. Künstler aller Art, locker machen. Wenn wir sehen und geschildert bekommen, wie arme und ärmere Länder diese Krank-

heitskrise bewältigen müssen, dann dürfen – nein müssen wir dankbar sein, hierzulande leben zu dürfen.

Zu danken haben wir auch allen anderen Mitmenschen, die ihre Arbeit machen zum Wohle aller und sich dadurch auch gefährden wie die Postboten, Zusteller, Verkäuferinnen, Regalfüller, Apothekerinnen, Lehrerinnen und auch Beschäftigte, die ganz schnell sich andere Arbeiten aneignen, um in der Not aus der Not zu helfen (Schutzkleidung aller Art, lebenswichtige Geräte und Maschinen u. a. m.), um nur einige Sparten zu nennen. Auch wollen wir gerne an all diejenigen denken, die die Verwaltung aufrecht erhalten und das Leben in unseren Städten und Dörfern steuern und regeln.

Eine weitere wichtige Gruppe gerade in dieser aktuellen Corona Pandemie sind diejenigen, die die Entscheidungen von Politik und wissenschaftliche Informationen kritisch und einleuchtend aufbereiten, verfassen und unter das Volk bringen. Ihre Glaubwürdigkeit, Überzeugungskraft und ihr Charisma hat großen Einfluss auf die Menschen und kann viel bewirken.

Aber nicht nur im Allgemeinen sehen wir, was es ausmacht, Verantwortliche aller Art (Politiker, Wissenschaftler, Ärzte, Soziologen, Geschäftsleute...) zu haben, die Entscheidungen wohlüberlegt erarbeiten, unter unterschiedlichsten Erwartungen und Forderungen abstimmen, verkünden, durchsetzen und verteidigen und sich selbst auch daran halten. – Ja, wie im Großen ist es auch im Kleinen so und gilt für Familien, Gemeinschaften, Firmen und selbstverständlich auch für Vereine.

So wollen wir auch ein Auge in die Vereinsarbeit des Musikvereins Zell-Weierbach werfen. Die Vorstandschaft war schon mitten in den Vorarbeiten zum Frühjahrskonzert 2020. Dirigent Johannes Kurz hatte sich seit vielen Monaten im vergangenen Jahr Gedanken über die Konzertstücke gemacht, das Anforderungsniveau der Arrangements geprüft, verworfen und nach weiteren passenden Konzertstücken gesucht. Er hat sich die einzelnen Stücke erarbeitet, seine Augenmerke herausgearbeitet, sich auf die Proben vorbereitet und die Konzertstücke Stück für Stück angesehen, den Musikern erklärt und einstudiert. Die Musiker haben geübt und versucht, den Geist des Dirigenten zu erfassen und musikalisch umzusetzen. Und dann musste am 14. März ein bis dato nicht vorstellbarer jähler Schlussstrich mit so vielen künftigen Unbekannten gesetzt werden!



Im Laufe dieses Jahres wird Dirigent Johannes Kurz sich wieder den Kopf zerbrechen und sich fragen, welche Konzertstücke können ins kommende Konzertprogramm übernommen werden und wo kann er am Können der Musikanten nach einer wohl längeren Vakanzzeit der Musiker anknüpfen? Keine leichte Aufgabe! Gerade jetzt



sehen wir, wie ein Dirigent Dreh- und Angelpunkt einer Musikkapelle ist. Herzlichen Dank Dir, lieber Johannes, für das umsichtige, verantwortungsbewusste und weitsichtige Arbeiten im Sinne und zum Wohle des Musikvereins Zell-Weierbach. Der Dank gilt auch den Musikerinnen und Musikern und den Gastmusikern, die mit uns eine Konzertvorbereitung und das Frühjahrskonzert 2020 erleben wollten. Hoffentlich bleiben sie dabei.

Es gilt aber auch weiteren zu danken. Das nächste Mal mehr.

Ihr Musikverein Zell-Weierba

## Vereine Rebland

### Schuljahrgang 1941 Zell-Weierbach

Auf Grund der Coronamaßnahmen wird das Jahrgangstreffen in Mai auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

Für das Sprecherteam

Walter Schley

## Sonstige Veranstaltungen

### Förderverein für Kinder und Jugendliche Griesheim e.V.

**Frühjahrsflohmarkt für Kinderartikel am Sonntag, den 15. März 2020 von 14 - 16 Uhr in der Gottswaldhalle in Griesheim**

Am Sonntag, dem 15. März 2020 veranstaltet der Förderverein für Kinder und Jugendliche Griesheim von 14 – 16 Uhr zusammen mit den Eltern von Grundschule und Kindergarten seinen traditionellen Frühjahrsflohmarkt. Freie Tische können unter der Rufnummer 0176 78 81 46 88 angefragt werden. Ein Tisch kostet 5 Euro und einen Kuchen. Angeboten werden Kleidung, Spielzeug, Bücher und vieles mehr rund ums Kind. Der Erlös geht an den Förderverein, der damit Projekte des Kindergartens, der Grundschule und für Jugendliche unterstützen kann.

### Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

**Hygiene und Abstand oberstes Gebot**

**Die Arbeitgeber in der „Grünen Branche“ tragen gerade in dieser Zeit eine besondere Verantwortung für ihre Mitarbeiter. Hygiene- und Abstandsregeln sowie Ausgangsbeschränkungen einzuhalten, ist aktuell das Wichtigste.**

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) unterstützt in allen Fragen des Arbeitsschutzes und der Hygiene. Klar sollte sein: Wer die Regeln nicht einhält, gefährdet die Gesundheit seiner Arbeitskräfte, der eigenen Familie und letztendlich die Arbeitsfähigkeit seines Betriebes und auch das Ansehen einer ganzen Branche. Das sollte jedem bewusst sein.

Seit Beginn der Corona-Krise werden über Empfehlungen, Leitlinien, Informationsschreiben und Allgemeinverfügungen Regelungen und Hinweise für das Alltagsleben, aber auch für die Arbeitswelt erlassen, die auch die „Grüne

Branche“ betreffen. Grundsätzlich gelten alle Schutzmaßnahmen für die deutsche Bevölkerung auch für die Saisonarbeit. Wichtig sind dabei Hygienestandards, Abstandsregelungen und Ausgangsbeschränkungen.

Oft sind die Vorgaben der verschiedenen Behörden sehr unterschiedlich und in der schnelllebigen Zeit kaum überblickbar. Die SVLFG steht deshalb seit Beginn der Krise im intensiven Austausch mit den Bundes- und Landesbehörden und den verschiedensten Verbänden. Sie hat Handlungsempfehlungen und eine Reihe von Hilfen für die Unternehmen erstellt und publiziert:

- Gefährdungsbeurteilung Corona
- Musterbetriebsanweisung Corona in 13 Sprachen
- Betriebliche Pandemieplanung
- FAQs zu Corona
- Informationen zur Verringerung des Infektionsrisikos bei der Saisonarbeit
- Checkliste Saisonarbeit
- Informationen zur Verringerung des Infektionsrisikos auf Baustellen
- Checkliste Baustellen
- Informationen zur Verringerung des Infektionsrisikos bei der Forstarbeit
- Checkliste Forstarbeit
- Infektionsschutz Corona - Plakat in 8 Sprachen

Alle Informationen sind unter [www.svlfg.de/corona-saisonarbeit](http://www.svlfg.de/corona-saisonarbeit) einsehbar und können herunter geladen werden. Die Informationen werden ständig aktualisiert.

Die SVLFG appelliert an die Betriebe, insbesondere die Quarantäneregeln in den ersten 14 Tagen nach Ankunft der Saisonarbeiter einzuhalten. Aber auch danach gelten die Abstands- und Hygienevorschriften bei der Arbeit, beim Transport vom und zum Feld und ganz besonders bei der Unterbringung weiterhin. Es gilt stets auf die Einteilung von kleinen Gruppen bei der Arbeit und beim Wohnen zu achten („Zusammen arbeiten – zusammen wohnen“), um die Übertragungsgefahren möglichst gering zu halten.

Die Außendienstmitarbeiter der SVLFG-Prävention beraten zurzeit telefonisch die Mitgliedsbetriebe zu allen Anfragen aus dem Bereich Arbeits- und Gesundheitsschutz, speziell auch zu COVID-19. Die Ansprechpartner stehen unter [www.svlfg.de/ansprechpartner-praevention](http://www.svlfg.de/ansprechpartner-praevention). Ab der ersten Maiwoche werden auch wieder vermehrt Vor-Ort-Besichtigungen erfolgen.

## SVLFG

### Naturerlebnis für Daheimgebliebene Nr. 7: Mond und Sterne

Nicht nur tagsüber kann man interessante Beobachtungen machen – auch wenn es dunkel wird, lohnt sich ein Blick nach draußen, besonders, wenn ein wolkenfreier Himmel den Blick auf Mond und Sterne freigibt.

Der Mond mit seinen verschiedenen Phasen überstrahlt dabei, vor allem wenn er rund und voll ist wie zur Zeit gerade, alle anderen leuchtenden Punkte am Nachthimmel. Da der Mond um die Erde wandert, kann er zeitweise auch tagsüber am Himmel stehen, obwohl er für uns eigentlich zur Nacht gehört. Das gilt natürlich auch für Sterne, auch sie sind tagsüber nur deshalb nicht sichtbar, weil die Sonne so hell scheint, dass wir die schwächeren Lichtpunkte nicht sehen.

Genau genommen ist nicht alles, was am Nachthimmel

leuchtet, ein Stern. Als Stern bezeichnet man die Himmelskörper, die wie unsere Sonne von sich aus leuchten. Sie scheinen zu funkeln und verändern ihre Position innerhalb der Sternbilder, zum Beispiel im bekannten „Großen Wagen“, nicht. Planeten wie Mars oder Venus leuchten nur, weil sie von der Sonne angestrahlt werden und das Licht reflektieren. Sie funkeln nicht und laufen in einer bestimmten Bahn durch die verschiedenen Sternbilder. Auch der Mond leuchtet nicht von sich aus, sondern strahlt nur das Licht der Sonne zurück. Je nachdem, in welcher Position Erde, Mond und Sonne zueinander stehen, sehen wir dann nur eine Sichel, einen Halbmond oder einen Vollmond leuchten. Manche Sterne sind so weit entfernt, dass es schwer vorstellbar ist. Das Licht, das von ihnen ausgeht, braucht Hunderte oder sogar Tausende von Jahren, um zu uns zu kommen, und das, obwohl sich Licht (mit etwa 300 000 Kilometern pro Sekunde) um ein vielfaches schneller verbreitet als Schall.

Manchmal sieht man auch Lichtpunkte am Nachthimmel, die sich sehr schnell bewegen. Dabei handelt es sich dann in der Regel um Satelliten, die ihre Kreise um die Erde ziehen.

## **Literatur am Montag**

### **Absage der Mai- und Juni- Veranstaltung**

Die nächsten in der Reihe „Literatur am Montag“ geplanten Veranstaltungen des Freundeskreises der Stadtbibliothek Offenburg am 11. Mai 2020 und am 8. Juni 2020 müssen leider, bedingt durch die Beschränkungen durch die Corona-Pandemie, ausfallen. Beide Referentinnen, Susanne Reinl und Gertudis Weiss haben sich bereit erklärt, ihren Vortragsabend zu einem späteren Zeitpunkt nachzuholen.